

„Triffst du nur das Zauberwort“ - Romantische Sprache in *Wünschelrute*

Wünschelrute (1835)

Es schläft ein Lied in allen Dingen
 Viele Jahrhunderte lang,
 Und sie heben an zu singen,
 Wie Säuseln von Schwingen,
 5 Triffst du den rechten Klang.

Joseph von Eichendorff



Aufgaben:

- ① Interpretiert in Einzelarbeit die rhetorischen Figuren in den euch zugeteilten Versen und tragt euer Ergebnis in die folgende Tabelle ein.
- ② Tauscht euch in euren Tischgruppen über eure Ergebnisse aus und ergänzt.
- ③ Formuliert gemeinsam eine Deutung des Gedichts. Wie könnte das *schlafende Lied* geweckt werden?

Bildhafter Ausdruck	Rhetorische Figur	Übertragene Bedeutung
„Schläft ein Lied in allen Dingen“ (V. 1)		
„Die da träumen“ (V. 2)		
„Und die Welt hebt an zu singen“ (V. 3)		
„das Zauberwort“ (V. 4)		

Deutung des Gedichts:

 Zusatzaufgabe: Was könnte mit der Überschrift *Wünschelrute* gemeint sein?

Deutsch